



## Das Leben am Berg ist nicht einfach



**Buchpräsentation  
des Dorfchronisten  
Ludwig Veith**

Seite 13



**Volles Programm  
bei der  
Musikkapelle Prad**

Seite 16



**Raika Prad-Taufers:  
Infoabend zu  
Nachhaltigkeit**

Seite 21

# Raiffeisen Offener Pensionsfonds

Sorge für dich und deine Kinder vor -  
mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds



Raiffeisen ist seit Jahren bemüht, bei unseren Kunden das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren.

Hierfür eignet sich ein Pensionsfonds besonders gut.

Viele Kunden und Mitglieder haben sich für den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds entschieden und so konnte letzthin der **2.500ste Beitritt** in der Raiffeisenkasse Prad-Taufers mit Frau Ilona Theiner gefeiert werden.



v.l.: Bettina Moras- Kundenberaterin, Ilona Theiner, Ulrich Platzer- Leiter der Geschäftsstelle Schluderns

Aufgrund des demografischen Wandels hat Italien sein Rentensystem grundlegend umgestaltet.

Der Staat übergibt dabei die Vorsorge für das Alterseinkommen verstärkt an die Bürger. Um die Rentenlücke zu schließen und sich den gewohnten Lebensstandard im Ruhestand zu sichern, kannst du privat vorsorgen. Dafür fördert der Staat die Einzahlungen in einen Zusatzrentenfonds.

Raiffeisen hat schon früh auf diese Veränderungen reagiert und einen lokalen Zusatzrentenfonds, den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds, ins Leben gerufen.

Dieser ist eine ideale Möglichkeit, um für sich selbst und für seine Kinder anzusparen. Wer vorausschauend plant, denkt schon in jungen Jahren an die Absicherung im Alter. Je früher du mit den Einzahlungen beginnst, desto höher ist die zusätzliche Rente im Alter.

Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds bietet viele Vorteile:

- Einzahlungen steuerlich absetzbar bis 5.164 Euro
- Lebenslange Zusatzrente,
- Einfache Abwicklung über die Raiffeisenkasse,
- Voraussetzung für ein gefördertes Bauspardarlehen,
- Übertragbarkeit der Rente an Hinterbliebene,
- eine vorzeitige Auszahlung ist in bestimmten Fällen (z.B. für Gesundheitsspesen, für den Bau, Kauf oder die Sanierung der Erstwohnung, u.a.) möglich.

Möchtest du mehr darüber wissen? Dann wende dich an deine Raiffeisenkasse. Die Raiffeisenberater informieren und beraten dich gerne.



GEMEINDEREFERENT  
**ROMAN STECHER**

Liebe Bürger/innen von Prad, Lichtenberg und Agums,

es freut mich, Ihnen kurz aus meinen Resorts berichten zu dürfen.

Die Arbeiten bei den Straßen von Pfasch bis Egghof, sowie Mooshof / Mauerhof sind nun vollständig abgeschlossen und kollaudiert. Dennoch haben immer noch einige Straßen, welche nun in Zukunft zu sanieren sind. Hierzu haben wir grünes Licht für eine 100% Finanzierung der beiden ausständigen Projekte „Prader Berg und Lichtenberg“ bekommen. Diese Projekte werden nun ausgeschrieben und dieses Jahr realisiert. Da es in den vergangenen Jahren zu enormen Preissteigerungen gekommen ist und die Projekte leider auch nicht immer auf dem aktuellen Stand waren, mussten wir gewisse Teilstücke priorisieren. In Lichtenberg wurde entschieden, die Hofzufahrten den Vorrang zu geben und Prader Berg all jene Teilstücke, welche in einem desolaten Zustand sind. Nichtsdestotrotz werden auch die darauffolgenden Abschnitte mit dem neuen Finanzierungsprogramm des Amtes für Bergwirtschaft im Laufe der nächsten Jahre saniert. Hierbei kann die Gemeinde Prad jährlich ein Projekt mit einem Gesamtvolumen von 250.000 € einreichen und bekommt davon 80% finanziert.

Im November letzten Jahres kam es zu enormen Regenfällen, die auch Abschnitte im Bereich Prader Berg und Lichtenberg in Mitleidenschaft gezogen haben. Nach einem dringlichen Lokalaugenschein zusammen mit der Forstbehörde Prad, wurden die Arbeiten sofort beauftragt. Diese werden nun, sobald es die Witterung zulässt, repariert.

Im vergangenen Jahr kam es immer wieder zu massiven Wasserschäden in der Sportzone von Prad. Das Gebäude ist augenscheinlich in die Jahre gekommen.

Wir sind dabei, gemeinsam mit dem Hauptausschuss ASV Prad nach machbaren Lösungen zu suchen, welche einerseits finanziell vertretbar sind und sich andererseits unterstützend auf die Ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine auswirken soll. Ein großer Dank gilt hier allen Freiwilligen, welche sich auch bei den Schäden immer wieder für Instandhaltung zur Verfügung gestellt haben.

Auch dieses Jahr wird der Jugendaustausch mit unserem Partnerlandkreis stattfinden. Unsere Jugendlichen werden vom 29. Juli bis 2. August in Neu-Ulm zu Gast sein und deren Kinder vom 12. bis 16. August bei uns die Ferienwoche verbringen. Zusammen mit unserem Sportpräsident Josef Telser werde ich hierzu wieder ein passendes Programm erstellen, welches Spiel, Spaß und Tradition vereinen soll. Genauere Infos zur Anmeldung und Details werden in den nächsten Monaten folgen. Gerne freuen wir uns auch auf jeden, der sich dazu bereit erklärt unsere Jugendlichen als Betreuer zu begleiten.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute und  
Gesundheit, Referent Roman Stecher*



## SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro  
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3**Bürgermeister Rafael Alber**

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortpolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

**Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer**

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

**Referent Matthias Hofer**

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

**Referent Alois Lechner**

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

**Zuständig für:** Wirtschaftsförderung und –programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

**Referent Roman Stecher**

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

**Zuständig für:** Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

**Referent Kurt Agethle**

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

# Über die Menschen am Lichtenberger Berg

Die Höfe am Lichtenberger Berg, die sich bis auf eine Höhe von 1.500 Metern erstrecken, sind wohl alle im Rahmen der Höhengiedlung im ausgehenden Mittelalter entstanden, auch wenn es keine namentlichen Hinweise darauf gibt. Als damals im Tal auf Grund der natürlichen Gegebenheiten eine Ausdehnung nicht mehr möglich war, schufen Klöster und Fürsten aber auch Grafen die Möglichkeit der Rodung im Gebirge und in der Folge auch die Besiedlung der neu gegründeten Hofstellen. Die Pächter erhielten obendrein das „eiserne Vieh“ das war ein bestimmter Viehbestand, der beim Pächterwechsel in gleicher Größe an den Nachpächter übergeben werden musste. Natürlich hatten die Bauern vom Berg an die Grundherren zu zinsen, meist in Form von Naturalien (Käse, Fleisch, Butter, Eier u. s. w.). Erst durch das Grundentlastungspatent von Kaiser Joseph II im Jahre 1847 konnten sich die zinspflichtigen Bauern freikaufen und eigene Grundbesitzer am Hof werden.

Heute liegen am Lichtenberger Berg 18 Hofstellen. Verkehrsmäßig führt heute eine Straße zu den Gehöften. In den 50er Jahren wurde die Materialseilbahn auf den Lichtenberger Berg gebaut. Zuerst war es eine Transportkiste, bald folgte eine einfache Kabine. Alles, was irgendwie transportiert werden musste, wurde darin verladen. Ja und irgendwann war die Zeit der Seilbahn vorbei und eine Straße wurde gebaut; wobei, einige Zeit war man sich nicht einig, wo der Straßenverlauf sein sollte. Nun führt

„Wenn mir amol olt gnua sein, nor sperr mir a nou die Stolltir zu und ziechn ou“, sagte ein älterer Bauer.

eine Straße nach oben, „nicht sehr angenehm zu fahren“, sagen Gäste, die Urlaub auf einem Bauernhof gebucht haben. Auch die Berger meinen, hier wäre einiges zu verbessern. Derzeit bieten 3 Bauernhöfe einen Urlaub auf dem Bauernhof an. „Man muss aber ständig investieren, will man Stammgäste halten oder neue gewinnen“, sagte ein Gastgeber. „Ja und dann ist die Entfernung ins Tal ein Faktor der Gäste manchmal abschreckt, so abseits hier oben den Urlaub zu verbringen.

Eigentlich strahlen Lichtenberg Berger eine innere Ruhe aus und zeigen eine gewisse Zufriedenheit, wenn man mit den Bewohnern von Lichtenberg Berg über ihr Leben, ihre Sorgen, Wünsche und Probleme redet. Aber einer Sache sind sie sich alle bewusst. Um die Hofnachfolge steht es nicht bei allen zum Besten. Von den 18 Höfen ist die Nachfolge bei rund 40 % nicht gesichert. Immerhin können etwa 60 % noch mit direkten Hofnachfolgern rechnen, wobei davon wiederum in einigen Fällen mögliche Erben und Hofbewirtschafter nicht mehr am Berg wohnen, sondern eben auswärts. Das Problem wächst von Jahr zu Jahr, weil eine doch übermäßige Überalterung der Lichtenberg-Berger nicht zu übersehen ist. Dabei werden alle jene Bewohner berücksichtigt, die am 31. Dezember 2023 offiziell als Lichtenberg-Berger geführt werden. Zudem ist ein deutlicher Männerüberschuss zu vermerken. Auf den 18 Höfen am Lichtenberg Berg leben 46 Personen, davon sind 28 männliche Bewohner, ihnen stehen 18 weibliche gegenüber. Mehr als die Hälfte (55,5 %) der Frauen und 4 von 10 (43 %) der Männer sind älter als 61 Jahre. Jünger als 45 Jahre sind nur etwas mehr als ein Viertel (27,7 %) der Bewohner weiblichen Geschlechts und 4 von 10 (39,3 %) männlichen Geschlechts. Betrachte man die Jugendlichen bis zum 20. Lebensjahr, dann steht den zwei Buben gerade einmal ein Mädchen gegenüber. Nicht berücksichtigt sind dabei die Zweitwohnbesitzer auf Innerpazin bzw. jene Pächter, die zwar einen Hof bewirtschaften aber ihren offiziellen Wohnsitz noch im Tal belassen haben.

(Sie werden noch nicht in den Einwohnerlisten geführt) Allerdings ist es ihr Wunsch, Teil der Menschen am Berg zu sein. Fragt man die Berger nach den Ursachen der ungewöhnlichen Bevölkerungsverteilung, dann gibt es anfangs nur ein Achselzucken, aber dann kommen überzeugende Argumente; wer einmal ins Tal gezogen ist, der oder die kommt selten zur Hofnachfolge zurück; wir Alten bleiben zurück. Die Steilheit der Felder sei ein weiterer Grund, wer ist heute noch bereit, die abfallenden Felder zum Teil in Handarbeit zu pflegen. Natürlich könne man große Teile maschinell bearbeiten, allerdings die geeignetsten Maschinen fürs Berggebiet seien teuer, da sei man schnell im mittleren fünfstelligen Eurobetrag. Das müsse erst einmal verdient werden. Ja und dann sind da noch die Dienstleistungen; muss man zum Arzt oder in die Apotheke, sind die Wege sehr lang. Kinder wollen heute an der Freizeitgestaltung teilnehmen, da muss man ins Tal fahren, Willst du zum Bahnhof oder zum Bus, dann sind lange Wege bis dorthin zu machen. Jede weitere notwendige Besorgung ist mit Aufwand und Zeit verbunden.

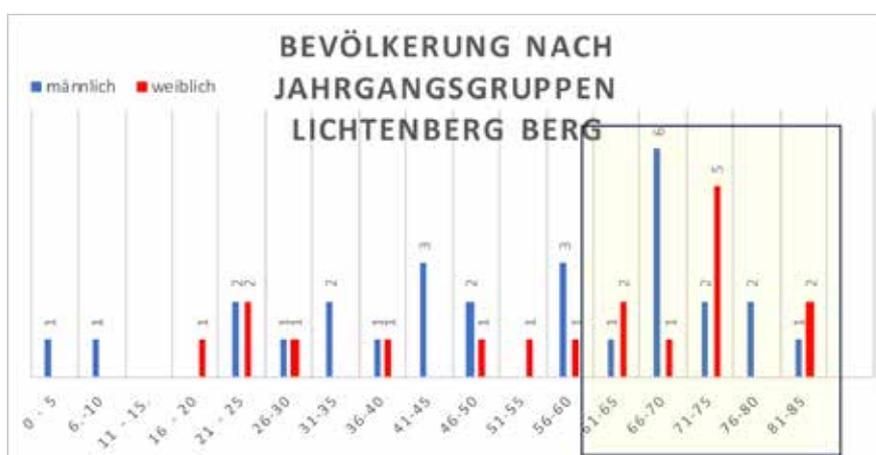
Lichtenberg Berg ist ausschließlich landwirtschaftlich geprägt, wobei jemand in der Gesprächsrunde genau weiß, dass es einst in den 60er Jahren 49 Milchkühe geben hat. Er muss es wissen, hielten sie zu Hause doch den Zuchtstier und jetzt sind es zwischen 95 und 100 Milchkühe. Das seien Daten der letzten Milchmessung. Auch hier hat man ein gewichtiges Argument, warum das Leben da oben so schwer ist. Der derzeitige Milchpreis reicht nicht aus und auch die Berechnung der flächenbezogenen Viehhaltung (Großvieheinheiten) ist nicht günstig. Gott sei Dank, werde die bewirtschaftete Fläche im Tal nicht mit jenem Quotienten berechnet, wie die Fläche nach der Höhenlage der Felder am steilen Berg.

**Weil die neuen Bewohner von Innerpazin bei einem Gespräch nicht selbst anwesend sein konnten, übermittelten sie diese Mitteilung:**

„Wir sind schon viele Jahre dieser unserer zweiten Heimat am Lichtenberger Berg durch die Bergbauernhilfe und dadurch gewachsene Freundschaften verbunden – bisher wohnend auf dem Gralhof bei der Bäuerin vom Gandlin Hof, Fridalina. Mit dem Erwerb des Hofes Innerpazin haben wir uns einen Lebenstraum erfüllt. Wenn wir nicht selbst da sind, werden wir den Hof zukünftig vermieten.“

„Wenn du a junge Familie do obn bisch mit Kinder und Jugendliche in der Ausbildung, bisch in Tog oft unterwegs in Tol ou, amol zum Fuaßballspielen, amol in die Musischual amol um Leharlinge ozuholn oder amol a zum Dokter. Des isch fost nitt zu mochn,“ resümieren die Gesprächspartner.

Die ansehnliche Zahl von wenigstens 95 Milchkühen ist natürlich nur möglich, wenn landwirtschaftliche Nutzflächen aus dem Tal nach oben gearbeitet werden. Aber die Pachtflächen im Tal werden zunehmend vom Obstbau geschluckt, sodass diese Flächen nicht mehr lange verfügbar sein werden. Bereits im PN-Bericht über Lichtenberg meinte ein Bauer, dass man mit den Obstbauern beim Aufkaufen von Wiesen finanziell nicht mithalten könne; dies gilt auch für die Bauern am Berg. „Wir sind eigentlich Almosenempfänger, durch die Beiträge für die Landwirtschaft, das wollen wir nicht sein. Ein gerechter Preis für unsere Produkte wäre uns lieber“. Zudem herrscht Übereinstimmung, dass Höfe vielfach nur überleben, weil die Rente der Besitzer oder der Eltern unterstützend beige-steuert werde. Ob die Schließung der Schule auch zu einer Abwanderung beigetragen haben, sind die Gesprächspartner einstimmig der Meinung, das sei nicht der Fall. Wohl aber, und man hat den Eindruck auch ein bisschen wehmütig erinnert man sich daran, dass zu Beginn der 60er Jahre um die 32 Schüler die Schulbank oben gedrückt haben. Ja und heute zählt man gerade einmal 2 Kinder bis zum 10. Lebensjahr. Einige Sorgen bereitet den Lichtenberg-Bergern auch der Klimawandel. So berichten sie über den Mangel an Beregnungswasser, die damit verbundene Trockenheit bedeutet auch weniger Futterertrag, über die Angst vor Murbrüchen, vor der Waldschädigung durch den Borkenkäfer und der dadurch notwendigen Schlägerung der Bäume. Trotz der vielen Nachteile legen sie auch Wert auf positive Aspekte. Wenn andere Teile Südtirols vom Tourismus überschwemmt werden, ist hier bei uns fast alles stehen geblieben, man bemängelt aber die Möglichkeit eines Auschankes, dieser könnte touristisch eine



Aufwertung darstellen und vielleicht verhindern, dass man zu einem Zuerwerb einem Zweitberuf nachgehen muss. Die durchschnittliche Hofgröße zwischen 3-5 ha macht dies notwendig. Selten sind die landwirtschaftlichen Nutzflächen am Berg größer.

„Die Verfilmung der Hofgeschichten an Lichtenberg Berg „Eine Welt wie früher“ von Astrid Kofler und Günther Neumair war für einige Berger eine realistische und gelungene Darstellung für andere eine schlecht getroffene Verfilmung des Alltages am Berg. Für sie habe man im Film nur die strenge Arbeit und Schicksale hervorgehoben. „Vom Schönen auf unserem Berg war nichts zu sehen,“ meinte ein Bewohner vom Berg. „Es ist nur zu hoffen, dass in nächster Zeit mehr Nachwuchs ankommt, denn nur mit guten Familienverhältnissen kann das Leben am Berg weitergehen“. Fragt man die Lichtenberg-Berger nach dem, was ihnen doch Zufriedenheit verschafft, dann gibt es im ersten Moment Nachdenken; dann aber sind sie sich einig und bescheiden zugleich: das ist die Aussicht weit in den Vinschgau hinein, – davon könne man allerdings nicht leben – das ist die Ruhe ohne großen Straßenlärm, das ist

auch unsere Kirche zum Hl. Josef das ist unsere Zufriedenheit mit dem, was wir haben und unser Besitz, auch wenn die Bearbeitung mühsam ist. Man würde sich allerdings ein bisschen mehr nachbarschaftliche Beziehung wünschen.

„Sorgen bereiten uns die Höfe, deren Weiterführung im Unklaren liegt“, sagte ein Bauer vom Berg. Dabei denken viele Berger an Höfe, die in nicht landwirtschaftliche Hände geraten, dann „besteht die Gefahr der Verstrauchung oder Verödung der Felder“. Um solchen vorzubeugen, meinte ein Gesprächspartner, es bräuchte eine gesetzliche Ordnung, dass Hofflächen, Wiesen und Weiden, die an Nichtlandwirte verkauft werden, ordentlich bewirtschaftet werden müssen und nicht nur die Hofstelle zu einem Feriendomizil umgebaut werde. Weil doch einige Probleme die Weiterexistenz der Lichtenberg Berghöfe in Frage stellt, müssen sinnvolle Lösungen gefunden werden; die Frage ist nur, wer kann helfen, das kann die Landespolitik sein, das kann die Gemeindepolitik sein, das können aber auch bäuerliche Organisationen sein, ja und vielleicht auch die Berger selbst.

Werner Altstätter

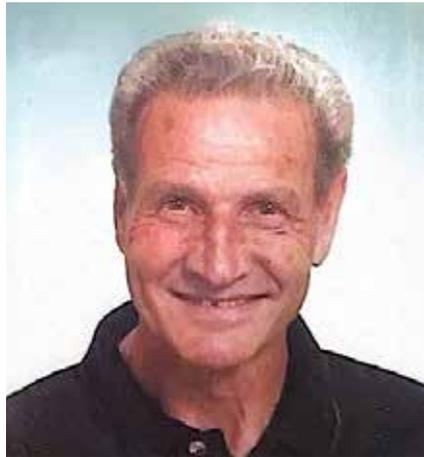


# Nachruf Herbert Thialer

Herbert Thialer wurde am 1. August 1937 in Prad am Stilfserjoch als drittältestes Kind von Eduard Thialer und Aloisia Paulmichl Thialer geboren. Er wuchs mit elf Geschwistern auf und begann seine berufliche Laufbahn als Metzgerlehrling in Mals.

Im Jahr 1960 zog er von Prad in die Schweiz nach Zernez, wo er seine Frau Anna Mengia kennenlernte und mit ihr den Bund der Ehe einging. Die Jahre 1961 und 1962 brachten die Geburten seines Sohnes Herbert Junior und seiner Tochter Gabriella mit sich.

Während seiner Zeit in Zernez arbeitete Herbert als Metzger, bevor er später zur Tourismusorganisation Verkehrsverein Zernez wechselte. Im Jahr 1979 zogen Anna Mengia und Herbert nach Silvapla-



na-Surlej, wo sie als Verwalter von Ferienresidenzen tätig waren. Nach seiner wohlverdienten Pensionierung im Jahr 2003 kehrten sie nach Zernez zurück.

Die Liebe zur Natur und zur Jagd begleitete Herbert sein ganzes Leben. Es erfüllte ihn mit Freude, als sein Sohn und seine beiden Enkelsöhne ein ebenso großes Interesse an der Jagd zeigten und er sein Wissen an sie weitergeben konnte. Die Geburt seiner Urenkelin im Jahr 2020 war für ihn ein besonderes Geschenk, das er mit Dankbarkeit erlebte. Herbert genoss bis ins hohe Alter seine Leidenschaft und war stets dankbar für seine Gesundheit. Nach einer kurzen Krankheit durfte er am 13. Januar 2024 in Frieden einschlafen und zu seinem Himmlischen Vater gehen. Herbert Thialer wird in Erinnerung bleiben für sein warmes Herz, seine Liebe zur Natur und seine Hingabe an die Jagd, die er mit seiner Familie und seinen Liebsten teilte.

# Sprachgruppenzählung

Die erste Erhebungsphase (digitale Phase) ist mit 29. Februar 2024 abgeschlossen. Die zweite Phase der Erhebung mit Papierfragebogen läuft von Anfang April bis Ende Juni 2024.

Da Sie und/oder Ihre Familienmitglieder an der digitalen Erhebung nicht teilgenommen haben, wird nun eine von der Gemeinde Prad am Stj. beauftragte Per-



son direkt zu Ihnen kommen und die Erhebung bei Ihnen zu Hause durchführen.

Sollten unsere Erheber/innen Sie zu Hause nicht antreffen, können Sie in den Amtsstunden in das Gemeindezählungsamt kommen und den Papierbogen dort ausfüllen und abgeben (Gabriella Loszach, Tel. 0473 057 010).

## DU ZÄHLST

SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

## WER?

- NICHT BEREITS ONLINE TEILGENOMMEN**
- Am Stichtag 30.09.2023:
- Wohnsitz in Südtirol
- Italienische Staatsbürgerschaft

## WIE?

- ab April
- Erheberinnen und Erheber, die von Tür zu Tür gehen
- Formblätter und Umschläge werden verteilt und wieder eingesammelt

## WAS?

PAPIERERHEBUNG

Angabe der Sprachgruppe:  
deutsch, italienisch oder ladinisch.

[sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it](http://sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it)

# Mehr Elektromog durch neues Gesetz: Bürgermeister soll dagegen intervenieren

Das italienische Parlament hat Ende letzten Jahres die Grenzwerte für Mobilfunk-sender deutlich erhöht. Das bedeutet, dass die Sender auf Prader Gemeindegebiet mit mehr als doppelter Strahlung senden dürfen. Die Ratsfraktion „Gemeinsam für Prad“ fordert den Bürgermeister Rafael Alber auf, dagegen Einspruch zu erheben.

Mit Gesetz Nr. 214 vom 30.12.2023 wurden die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung von bis dahin 6 V/m auf 15 V/m erhöht. Die italienische Vereinigung der Umweltärzte ISDE und die Südtiroler Verbraucherzentrale weisen auf zahlreiche Studien über die Schädlichkeit elektromagnetischer Strahlung hin, die zu Krankheiten wie Krebs, Unfruchtbarkeit, Störungen des Immunsystems und Elektrosensibilität führen kann. Es gibt auch Gerichtsurteile, die einen kausalen Zusammenhang zwischen Elektromog und der Entstehung von Krebs herstellen, beispielsweise ein Urteil des Zivilgerichts von Turin vom 13. Januar 2020.

Vom neuen Gesetz profitieren allein die Mobilfunkbetreiber. Die höheren Grenzwerte machen es möglich, dass mit viel weniger Sendemasten ein viel größeres Gebiet versorgt werden kann. Dazu muss aber mit hoher Leistung gesendet werden. Wenn man die Strahlenbelastung gering halten möchte, müssten zusätzliche kleine Sendeanlagen errichtet werden, was für die Mobilfunkbetreiber mit sehr hohen Kosten verbunden ist. Wenn bald der neue Mobilfunkstandard 5G eingeführt wird, können Mobilfunkkonzerne durch das neue Gesetz, das hohe Strahlungswerte erlauben soll, große Gewinne



**Sendemast neben dem Prader Kindergarten: Wird er bald mit hoher Leistung senden und die Prader Bevölkerung gesundheitlich gefährden?**

erwarten. Für die gesamte Bevölkerung dagegen bedeutet die Gesetzesänderung ein hohes gesundheitliches Risiko.

Auf Prader Gemeindegebiet sind aktuell zwei Sendeanlagen für Mobilfunk aktiv: eine auf dem Montoni und eine weitere auf den Prader Sand. Der dritte Sendemast neben dem Prader Kindergarten ist derzeit nicht aktiv, hat aber eine gültige Lizenz und kann jederzeit in Betrieb genommen werden. Ein weiterer Sendemast auf den Theinenwiesen war vor einigen Jahren geplant und in Diskussion. Zum Schutze der Bevölkerung sollte die Elektromogbelastung so gering wie möglich gehalten werden. Gegen das neue Gesetz, das die Grenzwerte für Elektromog von 6 V/m auf 15 V/m mehr als verdoppelt, kann innerhalb von 120 Ta-

gen Einspruch erhoben werden. Die Frist läuft am 30. April 2024 ab. Der Bürgermeister einer Gemeinde ist der Verantwortliche für die öffentliche Gesundheit. Die Ratsfraktion „Gemeinsam für Prad“ fordert deshalb den Bürgermeister Rafael Alber auf, beim gesamtstaatlichen Gemeindeverband ANCI zu intervenieren und auf die gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung durch das neue Gesetz hinzuweisen. „Gemeinsam für Prad“ wird dazu in der nächsten Gemeinderatssitzung einen Beschlussantrag einbringen.

*Greta Brenner, Karl Bernhart, Ralf Brenner, Udo Thoma und Wunibald Wallnöfer für die unabhängige Bürgerliste „Gemeinsam für Prad“*

## Bauernhöfe für Jugendprojekt gesucht

Die Integrationshilfe Edelweiss ist, in Zusammenarbeit mit dem Niederländischen Staat und Südtiroler Bauernhöfen, für das Projekt „PEL“ (Project Erfahren Lernen) verantwortlich. Bei diesem Projekt arbeiten Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren für mindestens 6 Mo-

nate auf einem Südtiroler Bauernhof mit. Die tägliche Beschäftigung und die Kraft der Südtiroler Natur hilft, um eine neue Weg im Leben des Jugendlichen einzuschlagen. Der/die Jugendliche wird wöchentlich direkt am Hof von der Niederländischen Integrationstherapeutin

therapiert. Die Bauernfamilie bekommt eine monatliche Entschädigung.

### **Bauernhöfe gesucht**

Heidi ist erreichbar unter: Tel. +31 641 490 353 auch mit SMS/WhatsApp oder unter [contact@traject-edelweiss.nl](mailto:contact@traject-edelweiss.nl)

# Viel los in der Bibliothek

Im Februar bot die öffentliche Bibliothek eine Reihe spannender Veranstaltungen für alle Altersgruppen an, die Lesen, Ler-

nen und gemeinschaftliches Erleben vereinten. Von gemütlichen Treffen bis hin zu interaktiven Leseerlebnissen war

für jeden etwas dabei. Hier sind die Höhepunkte aus dem Veranstaltungskalender im Februar.

## Seniorenachmittag

Bei einem herzlichen Seniorentreff öffnete die Bibliothek in Zusammenarbeit mit den KVW-Senioren ihre Türen für ein ganz besonderes Ereignis. Am letzten Dienstag im Februar versammelten sich zahlreiche Senioren und Seniorinnen, um bei Kaffee und Kuchen gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Ein besonderes Highlight waren die von einer älteren Bürgerin verfassten Geschichten über weitere Dorfbewohner. Durch Zufall wurde die Organisatorin Rosa Weissenegger auf diese Texte aufmerksam. Gemeinsam mit zwei weiteren Bürgerinnen wurden diese gereimten Erzählungen vorgetragen. Neben den amüsanten Geschichten wurde auch ein humorvoller Sketch über die „ledigen“ Damen aufgeführt, die auf der Suche nach einem Mann waren. Diese Darbietung sorgte für zahl-



reiche Lacher und trug zur fröhlichen Stimmung des Treffens bei. Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten ausgetauscht. Bei den abschließenden „Schnaderhipflen“ wurde gesungen und geschunkelt. „Es war ein rundum gelungener, geselliger Nachmittag“, schwärmte eine Teilnehmerin. „Es ist schön zu sehen, wie wir uns gegenseitig unterstützen und

gemeinsam Freude am Leben haben können“. Das Seniorentreffen in der Bibliothek war nicht nur eine Gelegenheit, um alte Bekannte wiederzusehen, sondern auch ein Beweis dafür, dass das Alter kein Hindernis für Lebensfreude und Gemeinschaftssinn ist. Es zeigt, dass auch im ruhigen Dorfleben lebendige und gesellige Veranstaltungen für alle Altersgruppen stattfinden können.

## Magische Lesestunde mit Margit Auer

Am Freitag, 1. März 2024 wurden die dritten Klassen der Grundschule Prad von der Bibliothekarin zu einer Autorenlesung eingeladen. Wir waren gespannt, welches Buch uns vorgestellt wird. Wir kamen in die Bibliothek und an der Wand war ein Bild von einem Buch zu sehen. Es war das Titelbild des Buches „Die Schule der magischen Tiere“. Einige Schüler kannten das Buch schon, einige hatten es auch im Kino gesehen und viele kannten es noch gar nicht. Dann stellte sich die Autorin Margit Auer vor. Sie erzählte uns ein bisschen von sich selbst und von den Büchern, die sie bisher geschrieben hat. Dann endlich stellte sie uns die Personen aus dem Buch vor. Im Buch geht es um eine Schule, in der Kinder ein magisches Tier bekommen als Freund. Das magische Tier kann sprechen, ist in der Schule bei den Kindern und kommt auch mit nach Hause. Das



waren ganz unterschiedliche Tiere: ein Fuchs, eine Schildkröte, ein Kater, ein Chamäleon, ein Pinguin, ein Affe, ein Eisbär, ein Vogel, ein Flamingo, eine Schlange u. v. m. In den Büchern erleben sie gemeinsam viele Abenteuer. Nach einer Weile machten wir gemeinsam eine Pause und bewegten uns wie einige der Tiere. Dann las uns die Autorin noch ein Stück aus ihrem Buch „Der Gurkenschurke“ vor. Das war sehr lustig und sehr spannend.

Am Ende durften wir Frau Auer sagen, welches Tier wir gerne bekommen würden. Dann durften wir noch ihr noch einige Fragen stellen. Zum Schluss bekam jeder von uns eine Autogrammkarte von Frau Auer.

Uns hat die Autorenlesung sehr gut gefallen. Danke an die Bibliothekarin für das Organisieren dieser tollen Autorenlesung.

Alex und Lara Nella (Grundschule Prad 3B)

# Valentinsaktion

In der Bibliothek fand im Februar wieder eine bezaubernde Aktion statt, die die Herzen von Bücherliebhabern höherschlagen ließ: „Blind-Date mit einem Buch“. Pünktlich zum Valentinstag bis Ende Februar konnten Besucher ein liebevoll eingepacktes Buch ergattern, ohne den Titel und das Genre zu kennen - eine spannende Möglichkeit, neue literarische Entdeckungen zu machen und sich überraschen zu lassen. Die Resonanz war groß, die Neugier der Besucher war spürbar als sie ihre Wahl trafen und gespannt darauf waren, welches Buch sich unter der Hülle verbarg. Manch einer fand ein Buch, welches er sonst nie



in Betracht gezogen hätte und entdeckte so neue Autoren und Genres. Die Aktion erwies sich als voller Erfolg und bewies, dass das Konzept Bücher anonym zu präsentieren, eine charmante Möglichkeit ist, die Liebe zum Lesen zu fördern.

## Schulbesuch der Grundschule Lichtenberg



Die Bibliothek war kürzlich Gastgeber für einen aufregenden Besuch der Grundschule Lichtenberg. Die Schüler erhielten durch die Bibliothekarin eine kurze Führung durch die Bibliothek. Mit Begeisterung und Neugier erkundeten die Schülerinnen und Schüler in zwei Altersgruppen die faszinierende Welt der Bee-Bots. Diese kleinen programmierbaren Roboter fanden großen Anklang und boten den Kindern eine spielerische Einführung in die

verschiedenen Interessenskreise der Bibliothek, gleichzeitig konnten sie ihr räumliches und technisches Verständnis in diesem interaktiven Umfeld weiterentwickeln. Die Kinder waren sehr angetan von den kleinen Bee-Bots und haben aktiv mitgemacht. Anschließend durften sie alle ein Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen. Der Schulbesuch war ein voller Erfolg, die Kinder waren begeistert und wir hatten eine tolle Zeit zusammen.

### NEU! NEU! NEU!

Whatsapp Kanal der Bibliothek Prad – bleib stets informiert über laufende Aktionen, Veranstaltungen und Neuigkeiten in der Bibliothek Prad.

<https://whatsapp.com/channel/0029VaHvKY1dAvtxVdOVW1R>



Scan me!



## VERANSTALTUNGEN IM APRIL

**Donnerstag, 04.04.24 um 15.00 Uhr**  
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek - Vorlesen und Basteln für Kinder bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Mittwoch, 17.04.24 um 15.00 Uhr**  
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek - Vorlesen und Basteln für Kinder von 5-9 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Donnerstag, 18.04.24 um 09.30 Uhr**  
Vorlese- und Bastelvormittag in der Bibliothek - Vorlesen und Basteln für Kinder von 0 bis 3 Jahren in der Bibliothek Prad. – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

### Vormittags Schulintern

Vorlesestunde/Leseförderung für die Grundschüler mit den Lehrerinnen Magdalena und Sabrina in der Bibliothek Prad

Autorenlesung mit Karl Olsberg

## BUCHTIPP DES MONATS

### Sternenkinder

Etwa jede sechste Schwangerschaft endet in einem Verlust, sei es durch eine Fehl- oder Totgeburt. Trotz dieser häufigen Erfahrung bleibt das Thema oft ein Tabu, um das herum Schweigen herrscht. Doch das Versäumnis, darüber zu sprechen, führt zu großen Wissenslücken und lässt Betroffene oft mit Unsicherheiten und Einsamkeit zurück. Dr. Barbara Plagg, eine renommierte Wissenschaftlerin und Dozentin für Prävention und Gesundheitsförderung, hat es sich gemeinsam mit einer Vielzahl von Fachleuten und Betroffenen zur Aufgabe gemacht, diese Stille zu durchbrechen. In ihrem Sach- und Trostbuch legt sie nicht nur eine Anleitung für diejenigen vor, die selbst von Schwangerschaftsverlust betroffen sind, sondern stärkt auch das Verständnis und die Sensibilität Nicht-Betroffener für dieses Thema.



# Muss das sein?

Vor einigen Monaten habe ich mich als Gemeinderat mehrmals wegen der Anbringung eines Hundeklos in der Nähe der Tennisplätze im Ortsteil Koatlack bei den Gemeinderatsitzungen eingesetzt. Das Hundeklo wurde von den Gemeindebauhof Arbeiter angebracht und von den Hundebesitzern gleich gut benutzt sodass in diesem Bereich spürbar weniger volle Hundesäcke in Bäumen, auf den Wegen oder in den Wiesen gesichtet wurden. Vor einigen Tagen traute ich allerdings meinen Augen nicht. Volle Säcke



liegen neben bzw. unter dem Hundeklo. Deshalb nochmals ein Apell! Wenn man den Weg mit den vollen Säcken schon bis vor dem Hundeklo findet, dann soll und kann man es auch hinein und nicht daneben vorbei werfen. Mir ist klar, dass das nur einige wenige Hundebesitzer sind, jedoch werden dann leider alle in den gleichen Topf geschmissen. Ich bitte um euren Verständnis und nutzt die Doggy Toilet.

*Matthias Horrer, vom Freien Bündnis Prad*

## SOMMERPRAKTIKUM (Ausbildungs- und Orientierungspraktikum)



Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt im Sommer 2024 vier Praktikanten/innen zu beschäftigen:

- 1 Praktikant/in – (Einsatz im Gemeindebauhof)**
- 1 Praktikant/in – (Einsatz in der öffentlichen Bibliothek)**
- 2 Praktikanten/innen – (Einsatz in der Zentralküche)**

### Hinweis:

Für die Praktikanten/innen ist ein individueller Tätigkeitszeitraum von 35 bis 38 Stunden in der Woche und dafür eine Pauschalvergütung von monatlich € 800,00 Netto vorgesehen.

### Grundvoraussetzungen laut Rahmenabkommen für Ausbildungs- und Orientierungspraktika:

Es gelten folgende Grundvoraussetzungen für die Ableistung eines Praktikums bei der Gemeinde Prad am Stilfserjoch:

1. dass der/die Praktikant/in nicht ein wie auch immer geartetes Arbeitsverhältnis in Vergangenheit im spezifischen Praktikumsbereich eingegangen ist;
2. dass der/die Praktikant/in nicht bereits Praktika (freiwillige Betriebspraktika) von einer Gesamtdauer von mehr als zehn Monaten abgewickelt hat.

### Zugangsvoraussetzungen:

Zum Praktikum wird zugelassen, wer die italienische oder gleichwertige Staatsbürgerschaft besitzt und sich in Ausbildung befindet, demnach:

Berufsschüler/innen oder Oberschüler/innen (Mindestalter 15 Jahre; das Praktikum kann auch innerhalb von 12 Monaten nach Beendigung der Ausbildung starten; Schüler mit Unterrichtsfächern im Bereich „Garten- und Blumenpflege“ oder im „bautechnischen Bereich“ werden vorrangig behandelt)

**Die entsprechenden Gesuche müssen bis spätestens innerhalb Montag, den 08.04.2024 – 12:00 Uhr eingereicht werden.**

Das entsprechende Gesuchformular und weitere Auskünfte erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde Prad am Stilfserjoch (Tel. 0473 616 064) bzw. auf der Homepage [www.gemeinde.prad.bz.it](http://www.gemeinde.prad.bz.it)

Der Bürgermeister, Geom. Rafael Alber

# Fahrsicherheitstraining

An einem Dienstagnachmittag im Herbst durften wir einen besonderen Ausflug mit unseren Fahrrädern machen. Wir trafen uns am Nachmittag auf dem Pausenhof. Dort trafen wir Eugen Wallnöfer. Zuerst erklärte uns Eugen, wie wir den Helm einstellen mussten, damit er richtig sitzt. Dann fuhren wir gemeinsam hintereinander auf der Straße bis zum Sportplatz.

Dort besprachen wir die Teile eines Fahrrades und was alles vorhanden sein muss. Danach mussten wir im Kreis herumfahren. Mit einem Kegel in der Hand mussten wir einhändig im Kreis fahren und dann den Kegel nach einer Runde an eine Lehrerin wieder abgeben. Anschließend übten wir das Slalomfahren zwischen den Kegeln. Dann mussten wir im Kreis fahren und Gang schalten, um zu schauen, ob wir das auch schon richtig machen. Dann machten wir eine Übung zum



Links- oder Rechtsabbiegen. Wir mussten mit unserem Fahrrad fahren, sobald Eugen „Hopp“ rief, mussten wir zurückschauen und je nachdem welche Hand er hochhielt nach rechts oder nach links abbiegen. Zum Schluss durften wir dann noch durch einen Parkour mit unserem

Fahrrad fahren. Eugen hat uns immer wieder erklärt, wie wir fahren mussten. Dann fuhren wir wieder zurück in die Schule. Uns hat das Fahrsicherheitstraining mit Eugen sehr gut gefallen.

*Paul und Sebastian (3B Grundschule Prad)*

# Gedenkfeier für Missionar Hans Kuntner

92 Jahre wäre Missionar Hans Kuntner am 3. Februar 2024 geworden. Zu seinen Ehren hielt an diesem Jahrestag der Erzbischof Okoth (der schon zwei Mal in Prad war) eine feierliche Gedächtnismesse. Am Grab von Hans Kuntner bzw. in der Kirche seiner Pfarrgemeinde Ahero erschienen sehr viele Menschen, um seine außergewöhnlichen Leistungen und Tätigkeiten zu würdigen.



Leider verstarb Hans Kuntner noch sehr jung im Alter von 46 Jahren. Trotzdem halten Erzbischof Okoth (er war ein Schüler von Hans Kuntner) und die Pfarrgemeinde Ahero ihn immer noch in großen Ehren. Bei dieser Gelegenheit sollte auch dankend erwähnt werden, dass viele Spendengelder auch aus Prad nach Kenia geschickt worden sind, um seine Projekte zu unterstützen.

Seine wichtigsten Projekte in Ahero waren: Bau eines Schulzentrums, Ausführung eines Projektes zur Trinkwasser Versorgung der Pfarrgemeinde, die gemeinschaftliche Versorgung von alten und gebrechlichen Menschen, Berufsschule zur Ausbildung von Handwerkern, Gründung einer Raiffeisenkasse, Bau einer neuen Pfarrkirche und vieles mehr. Sein erstes großes Projekt startete er in der Pfarrgemeinde Nyabondo, wo er ein großes Zentrum für behinderte Kinder mit angeborenen Fehlstellungen der Glieder, aufgebaut hat. All diese Projekte funktionieren noch heute und wurden teilweise auch weiter ausgebaut. Wer einen Blick auf die feierliche Messe mit

afrikanischen Gesängen machen möchte, kann diese auf YouTube Birthday Rev. Fr. John Kuntner anschauen.

*Familie Pfeifer-Agums – Familie Kuntner*

*Garden Park*  
HOTEL ★★★★★

Beginne deinen Tag im Garden Park Hotel mit einem unvergesslichen

**FRÜHSTÜCKSERLEBNIS!**

Täglich von 7:30 bis 10:00 Uhr steht unser Frühstücksbuffet für Sie bereit und bietet jede Menge köstliche Leckereien.



Wir freuen uns darauf, euch begrüßen zu dürfen und einen perfekten Start in den Tag zu bieten!

**Reservierungen: Tel. 0473 618 228**  
Wir freuen uns auf euch.



**„Das Betrachten einer Hand erzählt oft um einiges mehr vom Leben seines Besitzers als Orden und Diplome an dessen Hemd und Stubenwand“**

**Im Bild: Fotograf Dietmar machte letztes Fotos von markanten Händen einiger Menschen in unserer Gemeinde, wo jede ihre eigene Geschichte zu erzählen scheint.**

Foto: Dietmar Gander · Text: Peter Pfeifer



# Buchpräsentation „Häuser & Höfe von Prad und Agums 1775-1857+“



Der Raiffeisensaal der Gemeinde Prad war am Freitag, 23. Februar gut gefüllt. Interessierte Prader Bürgerinnen und Bürger freuten sich gespannt auf die neu erschienene Haus- und Hofchronik „Häuser & Höfe von Prad und Agums 1775-1857+“ unseres Dorfchronisten Ludwig Veith.

Das ca. 520 Seiten starke Werk über die Häuser und Höfe von Prad, Agums, Schmelz, Gargitz, Vellnair und Agumser Höfe befasst sich mit der Häusergeschichte, basierend auf der Grundlage des Maria-Theresianischen und 1. österreichischen Katasters von 1775 bis 1857. Jedes einzelne Gebäude wird genannt, seine Verwendung und sein Besitz im Laufe der Jahrhunderte nachgezeichnet. Ein Hausfoto oder ein Lageplan ergänzen jedes der insgesamt 150 angeführten Gebäude. Auch die „Vulgona-men“ der Gebäude werden erwähnt und erweitern so die genaue und sorgfältig dokumentierte Darstellung. Dieses Buch er-

möglicht den Lesern und Leserinnen einen Blick in die Vergangenheit des Dorfes und seiner Bewohner und vielleicht den einen oder anderen auch einen Blick in die eigene Familiengeschichte. Viele der in diesem Buch aufgelisteten Gebäude wurden in der Zwischenzeit saniert, restauriert, umgebaut oder abgerissen und somit wird dieses Buch für viele Prader/innen aber auch für die Nachkommen eine Abbildung der Geschichte und Baukultur. Herausgeber des Buches ist der Bildungsausschuss Prad im Auftrag der Marktgemeinde Prad. Der Dank gilt hier für die Koordination dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses Dr. Werner Altstätter, dem Lektor Dr. Herbert Raffener, für die Beratung Othmar Thaler, der Zuständigen fürs Layout Cilli Staffler und der Druckerei Lana Repro. Das Erscheinen des Buches war weiters nur durch die finanzielle Unterstützung des Autonomen Provinz Bozen Südtirol - Ab-

teilung Deutsche Kultur, der Marktgemeinde Prad, der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Prad und des Bildungsausschusses Prad möglich. Der größte Dank geht jedoch an den Verfasser des Buches Ludwig Veith für seine jahrelange, intensive Recherche, durch welche er ein „Lebenswerk“ für die Jetztzeit und die Nachwelt geschaffen hat. Ein Fachmann meinte, es gebe wohl kein Archiv, das Ludwig Veith nicht nach Informationen zu dieser Chronik besucht und durchforscht habe. Interessierte können das Buch, welches jedoch in einer geringen Auflage erschienen ist, in nächster Zeit auch in der Bibliothek Prad für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro erwerben. Abgerundet wurde die gelungene Buchvorstellung durch einen kleinen Umtrunk.

*Für den Bildungsausschuss Prad,  
Daniela Kobler*



- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

**Pirmatek vGmbH**

Kiefernheinweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch  
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

**Eurobar**  
BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad

Tel. 0473 61 82 93

 eurobarprad

## Gardalandfahrt-Tagesausflug mit dem Jugendtreff Prad

Am Freitag, 26. April fährt das Ju!P wieder ins Gardaland. Gemeinsam werden wir von Prad am Stilfserjoch starten und am Abend wieder dort ankommen. Der Tag wird im Vergnügungspark mit Achterbahnen und weiteren Attraktionen verbracht. Wer sich dafür interessiert kann sich bis 22. März bei den Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel gerne melden. Genauere Infos zu Abfahrtszeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch und einen tollen Tag.



## Danke und Aufruf

An dieser Stelle möchte sich der Jugendtreff Prad Explosiv recht herzlich für die großzügige Spende der Raiffeisenkasse Prad-Taufers bedanken, dankeschön.

Des Weiteren sucht das Ju!P neue Vorstandsmitglieder. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen und kann sich unverbindlich bei den Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel oder dem aktuellen Vorstand darüber zu informieren. Als Teil des Vorstandes hat jeder die Möglichkeit aktiv bei Treffentscheidungen mitzubestimmen und seine Ideen einzubringen.

### KONTAKT

Juliane Tel. 329 33 33 361  
Ylenia Tel. 389 51 95 845

[jup-explosiv@jugendtreff.bz](mailto:jup-explosiv@jugendtreff.bz)



# Vortrag zum Thema „Bewegtes Lernen“

Der Katholische Familienverband, Zweigstelle Prad hat in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss zum spannenden Thema „Bewegtes Lernen“ eingeladen. Am Mittwoch, 28. Februar 2024 trafen sich im gut gefüllten Bürgersaal der Gemeinde Prad interessierte Mütter und Pädagoginnen, um diesbezügliche Informationen von der Referentin Simone Spechtenhauser zu erhalten. „Bewegtes Lernen“ ist ein spannendes Konzept, das sowohl bewegungsfreudigen Kindern als auch Sportmuffeln einen neuen Zugang zum Lernen verschaffen kann und die Lernmotivation steigert. Simone Spechtenhauser ist Mentaltrainerin, Lerncoach und hat langjährige Erfahrung im Bereich Bewegung mit Kindern.

Lernen mit Kindern ist besonders schwierig, wenn sie sich nicht gut konzentrieren können. Die Fähigkeit sich zu beruhigen, seine Aufmerksamkeit zu lenken bzw. sich auf etwas zu konzentrieren und Informationen zu speichern sind für das Lernen wichtig. Auch das Arbeiten mit den ge-



speicherten Informationen, sich Ziele setzen und eine zielgerichtete Zeiteinteilung sind für eine gute Lernleistung unumgänglich. Simone Spechtenhauser erläuterte die Abläufe, die in unserem Gehirn während des Lernens stattfinden und gab den Anwesenden praktische Tipps und Anleitungen, welche es ermöglichen Kindern Lernprozesse zu erleichtern. Einfache Bewegungsspiele, spielerische Gedächtnistipps und Merkstrategien wurden im Vortrag eingebaut und konnten von den Anwesenden direkt ausprobiert werden. Der Katholische Familien-

verband und der Bildungsausschuss Prad planen, aufbauend auf diesen Informationsvortrag, einen Workshop zum Thema „Bewegtes Lernen“ bezieht die Kinder mit ein und findet mit ihnen gemeinsam statt. Im Anschluss an den Vortrag bestand noch die Möglichkeit sich die verschiedenen Lernspiele, Bücher und Arbeitsmaterialien genauer zu betrachten und sich mit der Referentin direkt auszutauschen.

*Für den KFS-Prad und für den Bildungsausschuss Prad, Daniela Kobler*



## (E-)Bike Fahrsicherheitskurs

18+

### Inhalt:

- Sicherheits- und Ausrüstungscheck
- Richtige Sitzhöhe/Sitzposition
- Aufsteigen/Losfahren/Absteigen
- Richtiges Schalten und Bremsen
- Übungen für Gleichgewicht und Fahrtechnik



**Bei ausreichend Nachfrage wird ein gemeinsamer Termin ausgemacht**

**Interessierte können sich gerne**

**beim Tourismusverein Prad oder unter 0473 616034**



## Radlnommitte für Volksschulkinder

jeweils ab 15.30 Uhr für 2 Stunden  
an folgenden Mittwochen für folgende Altersstufen:

17. April., 01. Mai. und 15. Mai

für die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule

24. April., 08. Mai. und 22. Mai

für die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule



**Anmeldung bis 10. April beim Tourismusverein Prad oder unter 0473 616034**

**Preis: 45,00 Euro pro Kind für 3 Einheiten – Begrenzte Teilnehmerzahl!**

# Viel los bei der Musikkapelle Prad



Die Gruppe der MK Prad beim Unsinnigen Donnerstag.

## Närrisches Treiben am Unsinnigen Donnerstag in Prad

Bereits seit 2006 ist der Unsinnige Donnerstag für die Wilde Horde ein Pflichtterminus. Mit immer neuen Mottos nimmt die Wilde Horde am „traditionellen Zussrennen“ in Prad teil. Dieses Jahr haben die Mexikaner/innen das Publikum mit ihren schrägen Klängen unterhalten.

## Neuer Ausschuss gewählt

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Prad statt. Der Schwerpunkt dieser Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen des Ausschusses. Der bisherige Obmann Oliver Stilin, der seit März 2023 zusätzlich auch noch das Amt des Kapellmeisters von Verena Tröger übernommen hat, übergibt nun sein Amt als Obmann an Lukas Obwegeser. Die Musikkapelle be-

dankt sich besonders bei Oliver Stilin für seine Energie und Zeit, welche er als Obmann in diesen Verein investiert hat. Er hat sein Amt gewissenhaft, mit viel Begeisterung und viel Engagement ausgeführt. Ebenso haben sich zwei weitere Mitglieder des bisherigen Ausschusses dazu entschieden, nicht mehr im Ausschuss mitzuarbeiten. Oliver Stilin bedankt sich im Namen aller Mitglieder deshalb besonders bei Viktoria Thoma und Tobias Kölleman für ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss, welche sie mit viel Ehrgeiz und Fleiß ausgeübt haben. Der neue Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Lukas Obwegeser: Obmann
- Oliver Stilin: Kapellmeister
- Georg Wallnöfer: Vize-Obmann
- Leo Wunderer: Jugendleiter

- Moreno Pinchera: Vize-Jugendleiter
- Alois Wunderer: Kassier
- Fabian Theiner: Instrumentenwart
- Lara Niederegger: Schriftführerin/ Social Media

Wir wünschen dem neuen Ausschuss eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der organisatorischen und musikalischen Leitung des Vereins.

## Instrumentenvorstellung in der Grundschule Prad

Am 7. März fand für die 2. Klasse der Grundschule Prad eine Instrumentenvorstellung statt. Die Schüler/innen hatten die Möglichkeit sich einmal durch die breite Palette der Instrumente durchzuprobieren.

*Lara Niederegger & Viktoria Thoma*



Der neue Ausschuss



Bei der Instrumentenvorstellung

# Revolverblattl 2024

Bereits zum 22. Mal hat der Jägerverband Prad auch dieses Jahr wieder das Revolverblattl herausgegeben.

Das ganze Jahr über werden fleißig Beiträge und Informationen gesammelt. Mittlerweile verfügt der Verein über ein gutes Netz an Informanten, welche passende Nachrichten sammeln, auf besondere Begebenheiten aufmerksam machen oder wertvolle Tipps geben.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns wiederum recht herzlich bei allen Prader/innen und Lichtenberger/innen für die eingeschickten Beiträge und Infos bedanken. Es wäre uns nicht möglich, ohne diese Mithilfe die Faschingszeitung herauszugeben. Sämtliche Beiträge, welche im Revolverblattl abgedruckt werden, werden von uns gesammelt und so in der



Zeitung abgedruckt (wir schreiben die Texte nicht selber). Liebe Prader und Lichtenberger Bürger vergesst aber bitte nicht, dass es sich beim Revolverblattl um eine Faschingszeitung handelt.

Großer Dank gebührt auch jenen Frauen und Männern, welche die Zeitung Jahr für Jahr pünktlich im Hauptort und in Lichtenberg unter die Leute bringen.

Im Namen des Jagdreviers Prad möchten wir uns besonders bei folgenden Betrieben für das Drucken der Jägerzeitung (Revolverblattl) bedanken:

- Maßstischlerei Zischg Peter Kg
- Tischlerei Wallnöfer Gustav
- Firma Kuntner GmbH
- Firma Gritsch Max & Co. OHG
- Lechner Alois - Holzbau & Co. OHG
- Restaurator Zischg Thomas
- Thialer & Co. KG – Zimmerei und Dachdecker
- Wallnöfer H.F. Öfen
- Feuer & Stahl – Wunderer Markus
- Tierpräparator Zoderer Walter
- Firma Thöni Stühle
- Firma Polyfaser
- Firma Hofer Tiefbau
- Firma Pirmatec
- Firma Terrazzo Ebensperger
- Frischecenter Rungg Thomas

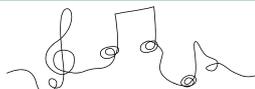
Jagdrevier Prad



Musik fördert viele Fähigkeiten und die Entwicklung von Kindern!



**EINSCHREIBUNGEN**  
**2024 / 2025 AN DER**  
**MUSIKSCHULE PRAD**  
**01. - 31. MÄRZ**



Bei Interesse Instrumente auszuprobieren oder bei Fragen zum Instrumentenverleih, zur Jugendkapelle, zu Ausbildungsmöglichkeiten uvm. gerne bei **Fabian (348 100 89 35)** melden.

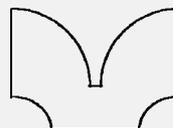
## TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

### Öffnungstage am Samstag

Sehr geehrte Angehörige der Besucher\*innen des Tagespflegeheimes Prad, wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir im Jahr 2024 an folgenden Tagen die zusätzlichen Öffnungstage am Samstag anbieten:

Samstag, 24.02.2024	Samstag, 27.07.2024
Samstag, 23.03.2024	Samstag, 31.08.2024
Samstag, 27.04.2024	Samstag, 28.09.2024
Samstag, 18.05.2024	Samstag, 26.10.2024
Samstag, 25.05.2024	Samstag, 30.11.2024
Samstag, 29.06.2024	Samstag, 28.12.2024

**Tagespflegeheim Prad:**  
Tel. 0473 616 718



# Die Saison ist voll im Gange



Weihnachtlanglaufkurs



Hobbygruppe



U8



U10



U12

## Raiffeiscups

Die Saison ist voll im Gange und die Prader Langlauftruppe besuchte auch im Februar im Rahmen des Raiffeiscups Loipen im ganzen Land.

Am 10. Februar war die Sektion mit insgesamt 21 Athleten zu Gast in Pens im hinteren Sarntal. Neben einem ersten Platz von Samir Stecher in der Kategorie 14 konnten die Prader insgesamt neun Top 10 Plätze für sich erlaufen. Lian Ortler wurde mit sehr sehr knappen 0,10 Sekunden 4., Jannik Niederholzner 6., Toni Fiegele und Janis Köfler 7., Annalena Plag, Noa Wegmann und Alex Wallnöfer 8. und Luana Hoffer 10. In der Mannschaftswertung setzte sich der ASV Prad Sektion Langlauf gegenüber sieben Mannschaften durch und wurde 6. von 13 teilnehmenden Vereinen.

Anfang März durfte eine starke Mann-

schaft von 33 Prader Athleten schließlich noch ins Grödnertal, genauer gesagt auf den Monte Pana reisen, wo im klassischen Stil gelaufen wurde. Podestplatz in eigenen Reihen wurde hier leider keiner gegönnt. Gerade deshalb sehr stark das in der Mannschaftswertung der 5. Platz von insgesamt 17 Vereinen herauschaute. Top 10 Plätze schauten insgesamt 6 heraus welche durch Teresa Fiegele und Janis Köfler als 6., Samir Stecher als 7. Anne Kuppelwieser und Noah Wegmann als 9. sowie Jakob Jan Berger als 10. erlaufen wurden.

## Vereinsrennen

Sehr wichtig für die Sektion Langlauf und immer wieder ein Jahreshighlight sind die Vereinsmeisterschaften, welche in diesem Jahr am 25. Februar in Sulden stattfinden durften. Knapp 70 aktive Athleten im Alter von 5 bis über 60 Jahre

nahmen an der heurigen Meisterschaft teil.

Anschließend zum Rennen Athleten, Trainer und Begleiter gemeinsam in der Bar der Tennishalle Sulden zu Mittag essen, bevor die offizielle Preisverteilung stattfand.

Vereinsmeister wurden Lukas Spechtenhauser, Theresa Fiegele, Toni Fiegele, Anna Fiegele, Lian Ortler, Jannik Niederholzner, Annalena Plagg, Samir Stecher, Barbara Folie, Richard Andres, Jasmine Hofer und Markus Fill.

Ein Dank gilt in diesem Sinne der Ferienregion Ortlergebiet für die vorzügliche Loipenpräparierung und Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Tennishalle, der Firma Gritsch Metall für die rasche Herstellung der Schlüsselanhänger mit Langläufer und das großzügige Entgegenkommen dafür sowie allen die mitgeholfen haben.

Als nächstes steht dann schon das Heimrennen am 6. und 7. April auf der Höhenloipe von Sulden an. Auch dafür vorab ein Dank an die Ferienregion sowie allen die den Verein an jenem Wochenende unterstützend zur Seite stehen.



U14



Allgemeine Klasse

Für die Sektion Langlauf,  
Peter Pfeifer

# Schachjugendturnier: 4. Runde in Lichtenberg



Am Sonntag, 25. Februar 2024 war es wieder soweit. Vierzig Jugendspieler/innen aus ganz Südtirol kamen mit Eltern und Betreuenden nach Lichtenberg, wo die vierte von fünf Runden des Jugend-Grand-Prix 2023/24 ausgetragen wurde. Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren haben sich in neun Spielen gemessen. Fünf Spiele wurden am Vormittag und vier am Nachmittag gespielt - jedes Spiel dauerte jeweils 30 Minuten. Zehn Spieler/innen vom Schachverein Lichtenberg waren mit vollem Einsatz dabei, sie konnten viele gute Ergebnisse erzielen und drei konnten mit

einem Podestplatz überzeugen. Für Unterhaltung und Abwechslung sorgten verschiedene Tischspiele, über die sich die Kinder, die Betreuungspersonen sowie Eltern sehr freuten. Bevor es nach einem gelungenen Schachturnier nach Hause ging, gab es noch Äpfel und Süßigkeiten für alle - vielen Dank dafür an unsere Sponsoren. Bedanken

möchte sich der Ausschuss des Schachvereins Lichtenberg auch recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers und der Marktgemeinde Prad. Ebenso ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Turniers mitgeholfen haben.

*Der Ausschuss Schachverein Lichtenberg*



Die AVS-Sektion Prad lädt ein zur **Müllsammelaktion**:



**SAUBERES DORF**

Wann: Samstag, **06. April 2024** um **13:30**  
Treffpunkt: **Jugendtreff Prad**



**SEI DABEI!**

Wir treffen uns vor dem Jugendtreff Prad und werden von dort aus die Spazierwege rund um Prad von Müll und Unrat säubern. **Alle fleißigen Helfer werden im Anschluss zu einer kleinen Stärkung eingeladen.**

Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Für den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges bittet die **FF LICHTENBERG** um

**Deine 5 ‰**

Für die Zuweisung der **5 Promille** reicht bei deiner Steuererklärung (Unico, 730 oder CU) nur die Angabe der Steuernummer der FF Lichtenberg:

**St.Nr. 91008060211**

 **Wir sagen DANKE.**  
Deine **FF Lichtenberg**

# KVW-Punktejassen



Am Sonntag, 3. März hat die KVW-Ortsgruppe Prad heuer wieder zum Punktejassen eingeladen. Am Nachmittag erschienen im Gasthof Stern so viele Spieler/innen, dass elf Tische zu vier Personen besetzt werden konnten. 44 Spieler/innen kämpften also um die schönen Preise, die vom KVW-Ausschuss mit viel Fleiß bei den Prader Sponsoren gesammelt wurden.

Nach der Begrüßung durch die KVW-Ortsvorsitzende Frau Rosa Stecher/Weissenegger und Bekanntgabe der Spielregeln fiel der Startschuss kurz nach 14 Uhr. Vor jedem einzelnen Spiel wurden die Karten gemischt und der Trumpf abgehoben. Eine Runde zählte acht Spiele und das Turnier dauerte insgesamt vier Runden. Die Ergebnisse wurden sofort nach

Rundenschluss im Laptop eingetragen. Diese Büroarbeit meisterten Elke und Friederike Saurer, ihnen ein Dankeschön. So hatte man gleich nach Turnierende das Gesamtergebnis.



Die ersten drei Plätze haben errungen:

1. Toni Weissenegger, Prad, mit 1.684 Punkten
2. Beatrix Niedermair, Schlanders, mit 1.606 Punkten
3. Hilda Tschenett, Prad, mit 1.569 Punkten

Alle Spieler/innen erhielten einen schönen Preis. Anschließend bestellten die Teilnehmer/innen eine köstliche Pizza. So verging der Nachmittag recht unterhaltsam. Ein „Karterle“ macht Spaß und fördert die Gemeinschaft.

Der KVW bedankt sich herzlich bei den Betrieben und Privatpersonen von Prad/Agums, die einen tollen Preis gespendet haben.

**S.A.P.**

**OHG d.K. MAIER & Co.**

**PFLASTERARBEITEN**

**39055 LEIFERS  
Negrelli-Str. 43**

**KARL MAIER  
Handy 335 8211 985**

**Tel 0471 950 699  
Fax 0471 950 373**

**PETER  
EBENSBERGER  
TERRAZZO**  
Ebensperger KG  
des Ebensperger Peter & Co.

**PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG**

Dornweg 3a  
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy  
MwSt.-Nr. IT01682640212  
Tel. +39 0473 61 62 25  
Fax +39 0473 61 87 10  
Mob. Tel. +39 335 616 70 70  
E-Mail: info@terrazzo.it  
[www.terrazzo.it](http://www.terrazzo.it)

# Gemeinsam nachhaltig mit Raiffeisen

Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers möchte sich zusammen mit Vereinen auf den Weg machen und Schritte in Richtung Nachhaltigkeit setzen. Einen Anfang hat sie bereits mit ihrem Informationsabend „Nachhaltige Veranstaltungen und Versicherungsschutz für Vereine“ am 22. Jänner um 19:00 Uhr am Sitz der Raiffeisenkasse gesetzt. Für die Raiffeisenkasse ist Nachhaltigkeit eine Selbstverständlichkeit. Die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, Abfalltrennung/Mehrwegsystem, lokale Wertschöpfung und die soziale Verantwortung sind dabei die wichtigsten Punkte. Veranstaltungen sollten nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt werden.

Brigitte Angerer und Rudolf Maria Maurer vom Nachhaltigkeitsteam haben die neuen Checklisten für Vereine vorgestellt. Wenn Vereine bei Veranstaltungen die nachhaltigen Vorgaben einhalten und dokumentieren, erhalten sie einen zusätzlichen Beitrag bzw. einen höheren Sponsoringbeitrag. Hier einige Punkte aus der Checkliste:

- Informationen und Ankündigungen vermehrt über Social-Media-Kanäle verbreiten, um Papier einzusparen.
- Alle Papierprodukte im Hygienebereich sind aus Recyclingpapier (z. B.



- Toilettenpapier, Papierhandtücher mit dem Label „Der Blaue Engel“ usw.).
- Saubere Mülltrennung in gekennzeichneten Behältern (Restmüll, Biomüll, Papier, Glas, Plastik etc.) für Gäste und das Personal.
- Mindestens 50 % des benötigten Geschirrs (z.B. Teller, Gläser, Becher) und Bestecks ist Mehrweggeschirr bzw. -besteck.
- Mindestens ein vegetarisches Gericht zusätzlich zu Desserts, Pommes frites und Kartoffelsalat (ohne Fleischwaren, ohne Fisch).

Dr. Arthur Blaas vom Verwaltungsrat hat darüber informiert, dass die Raiffeisenkasse schrittweise auch Geschirr ankaufen wird und dies über die FF Prad an Vereine verliehen wird. Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers bedankt sich herzlich,

dass sich die FF Prad dafür bereit erklärt hat. Elisa Poznanski und Georg Pircher vom Amt für Abfallwirtschaft haben anschließend über das neue Zertifizierungsschema für green-events gesprochen und auch die Gründe hierfür erläutert. Der Leitfaden und die Checklisten wurden an die lokale Realität unter Berücksichtigung früherer Erfahrungen und der Mindestumweltkriterien angepasst. Zum Schluss hat Manuel Masiero von der Versicherungsabteilung noch über wichtige Versicherungen für Vereine informiert und angeregt, sich bei den jeweiligen Verbänden zu den bestehenden Versicherungen zu informieren.

Die genauen Informationen zu den Checklisten finden Sie auf der Homepage [www.raiffeisen.it/prad-taufers](http://www.raiffeisen.it/prad-taufers)

**HOFER**  
TIEFBAU

[www.hofer-tiefbau.com](http://www.hofer-tiefbau.com)

**Auto HOFER**

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h  
 347 1178888

- Luftdruckmessgerät
- Staubsaugeranlagen **24h**
- Automatische und manuelle Waschanlage
- Fahrradwaschanlage
- Automaten für Autozubehör, Getränke, Snacks, Kaffee

Abschleppdienst **24h** Soccorso stradale

# Internationaler Tag der Frau mit spannenden Erzählungen, Kunst und Musik



Am 8. März zum internationalen Tag der Frau, organisierte der Bildungsausschuss Prad den traditionellen Abend für die Frauen aus Prad. Das Besucherzentrum aquaprad, mit der gleichzeitig im Obergeschoss stattfindenden Finissage der Kunstausstellung „Blue life Projekt“ der Künstler Ariel Trettel und Laura Pan, bot den richtigen Rahmen hierzu.

Die Künstlerin Laura Pan beteiligte sich auch an der Gesprächsrunde, in der starke Frauen aus dem Projekt „Dozumol“ des Bildungsausschusses dabei waren. Sie berichteten von ihren Leben und Ein-

schnitten, die sie besonders in ihrem Frausein beeinflussten. Ariel Trettel, welcher auch als Musiker tätig ist, bereicherte den Abend mit seinen persönlichen Liedern. Im Anschluss an die Gesprächsrunde fand ein kleiner Umtrunk statt.



Viele Anwesende nutzten die Möglichkeit, sich von den Künstlern persönlich durch die Finissage führen zu lassen.

Ein Dank geht an alle, die an der Veranstaltung teilnahmen, an die beiden Künstler Ariel und Laura an das Besucherzentrum aquaprad und besonders an Martina Schiefer (Pastwieser Marta) und Paula Thöni (Plasur Paula) für ihre wertvollen und mit Humor gewürzten Beiträge.

*Für den Bildungsausschuss Prad,  
Daniela Kobler*

## Termine im April

Do, 04.04.

### **Skitourenwochen**

Sellrain | AVS Sektion Prad

jeden Donnerstag | 09:30 - 11:00 Uhr

### **Offener Elterntreff**

Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

Do, 04., 11., 18.04. | 15.00 Uhr

### **Hip Hop für Kindergartenkinder ab 4 Jahren**

Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | ELKI Obervinschgau

Do, 04.04. | 15.00 Uhr

### **Vorlesen für Kinder von 3-6 Jahren**

Bibliothek Prad

Sa, 06.04. und So, 07.04. | 10.00 Uhr

### **Finale Südtirol Langlaufcup**

Loipe Sulden | ASV Prad Langlauf

Sa, 06.04.

### **OلمانRausch Fest**

Raiffeisensaal | Horrer Matthias

Sa, 06.04. | 13.30 Uhr

### **Aktion „Sauberes Dorf“**

Treffpunkt Jugendtreff | AVS Sektion Prad

Di, 09.04.

### **Vinschger Seniorenwanderung**

Val di Gresta | AVS Sektion Prad

Mi, 17.04. | 15.00 Uhr

### **Vorlesen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren**

Bibliothek Prad

Do, 18.04. | 09.30 Uhr

### **Vorlesen für die Kleinsten von 0-3 Jahren mit Begleitung**

Bibliothek Prad

Di, 23.04.

### **Vinschger Seniorenwanderung**

Nago – Tempesta – Malcesine (Gardasee) |

AVS Sektion Prad

## ICH WURDE GEBOREN - FEBRUAR 2024

El Mekaoui Hamza, 05.02.2024  
Raffener Ivy, 11.02.2024

Kuntner Laurin, 16.02.2024

## ALLES GUTE - FEBRUAR 2024

Wellenzohn Wwe. Stillebacher Martina,  
17.02.1929

Mall verh. Gianordoli Regina, 18.02.1929

Wallnöfer Wwe. Wallnöfer Gisella,  
01.02.1932

Paulmichl verh. Kuppelwieser Agnes,  
14.02.1932

Wellenzohn Wwe. Von Spinn Carolina,  
01.02.1934

Theiner Klement, 03.02.1934

Gluderer Josef, 02.02.1936

Dellasega Wwe. Gander Maria,  
26.02.1937

Reisigl Herbert, 21.02.1938

Stecher verh. Schwarz Adelheid,  
06.02.1940

Rizzi Wwe. Gostner Agnes Paulina,  
22.02.1940

Veith Hubert, 03.02.1941

Riedl Meinrad, 24.02.1941

Windegger Wwe. Ebensperger Anna  
Elisabeth, 02.02.1942

Dellasega Robert, 14.02.1943

Tröger verh. Steiner Aloisia, 25.02.1943

Veith Karl, 25.02.1943

Kleinhans Wwe. Pinggera Herta,  
02.02.1944

Federer verh. Stecher Emma Maria,  
21.02.1944

## Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde ([www.gemeinde.prad.bz.it](http://www.gemeinde.prad.bz.it)) und im Südtiroler Bürgernetz unter [www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp](http://www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp) veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung  
des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:  
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE  
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:  
Astrid Lanbacher | Manuel Platzgummer

## NÜTZLICHE KONTAKTE

### Apotheke

KÖLLEMANN DR. PATRIZIA  
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144  
Öffnungszeiten: 08.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

### Bibliothek

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD  
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060  
E-Mail: [bibliothek@gemeinde.prad.bz.it](mailto:bibliothek@gemeinde.prad.bz.it)  
Öffentlicher Internetpoint  
MO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
DI: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
MI: 09.00–11.30 Uhr, 18.30–19.30 Uhr  
DO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
FR: 09.00–11.30 Uhr

### LEIHSTELLE LICHTENBERG

E-Mail: [bibliothek.lichtenberg@outlook.com](mailto:bibliothek.lichtenberg@outlook.com)  
DI: 16.00–17.30 Uhr  
DO: 09.00–10.00 Uhr (Krabbelgruppe)  
und 14.30–16.00 Uhr

### Ärzte

Prad, Silberstr. 31,  
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609  
DR. GIUSEPPE CAMILETTI  
MO: 15.00–16.00 Uhr in Glurns  
16.00–18.30 Uhr in Prad,  
DI: 15.00–18.00 Uhr, MI: 09.00–12.30 Uhr,  
DO: 09.00–12.30 Uhr, FR: 09.00–12.30 Uhr

### DR. RAFFAELE LENDI

Tel. 351 12 44 470  
MO: 15.00–18.30 Uhr, DI: 09.00–12.30 Uhr,  
MI: 09.00–12.30 Uhr,  
DO: 09.00–12.30 Uhr (nur mit Vormerkung),  
FR: 09.00–12.30 Uhr

### BLUTABNAHME

MI: 07.00–08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

### VERWALTUNG SPRENGEL

(Ex-Krankenkasse)  
MI: 09.00–10.30 Uhr

### Gemeindeämter

#### SEKRETARIAT

Telefon: 0473 057 000 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [sekretariat@gemeinde.prad.bz.it](mailto:sekretariat@gemeinde.prad.bz.it)

#### LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 010 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it)

#### STANDES- UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 008 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it](mailto:demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it)

#### BUCHHALTUNG

Telefon: 0473 057 005, 0473 057 006  
Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it](mailto:buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it)

#### BAUAMT

Telefon: 0473 057 012 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [bauamt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:bauamt@gemeinde.prad.bz.it)

#### LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN

Telefon: 0473 05 70 13 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [steueramt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:steueramt@gemeinde.prad.bz.it)

#### GEMEINDEPOLIZEI

Telefon: 0473 057 011 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it](mailto:gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it)

#### GEMEINDEBAUHOF

Telefon: 349 06 24 220

#### ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

DI: 13.00–17.00 Uhr, SA: 08.00–11.30 Uhr



# Raiffeisen Offener Pensionsfonds.

Reden wir drüber.



Je früher, desto besser. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baust du bereits in jungen Jahren kontinuierlich deine Zusatzrente auf. Dadurch sicherst du deinen gewohnten Lebensstandard im Alter und hast den Kopf frei für Wichtigeres! Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

Partner von:



**Raiffeisen**  
Meine Bank